

Obi: CDU geht in die Offensive

Stadtverband lädt zur Versammlung ein – Experten sprechen über die Baumarktpläne

Die Auseinandersetzung um die Pläne für einen Obi-Baumarkt in Lehrte tritt in eine neue Phase ein. In der nächsten Woche gibt es erstmals eine öffentliche Diskussionsveranstaltung zu dem Thema.

VON ACHIM GÜCKEL

LEHRTE. Der Rat der Stadt Lehrte wird am Mittwoch, 16. September, darüber beraten, ob die Pläne für

einen Obi-Baumarkt am Wasserturm Gegenstand der ersten Bürgerbefragung in der Stadt sein wird. Dafür scheint eine breite Mehrheit sicher zu sein. Für den Tag darauf, Donnerstag, 17. September, bittet die CDU zu einer öffentlichen Mitgliederversammlung im Kegel- und Tenniscenter an der Mielestraße, in der es um das Für und Wider in Sachen Obi gehen soll. „Es ist an der Zeit, die

Angelegenheit sachlich zu betrachten“, sagt CDU-Stadtverbandschef Jürgen Kelich. Die CDU ist grundsätzlich für den Baumarkt.

Am nächsten Donnerstag sollen unter anderem Lehrtes Stadtbaurat Burkhard Pietsch und der Leiter des Amtes für Straßen und Verkehr, Markus Baumgarten, über mögliche verkehrliche Auswirkungen eines Baumarkts Auskunft geben. Auch Vertreter von Obi sowie

eines Marktforschungsinstituts hat die CDU eingeladen. Darüber hinaus hat Bürgermeisterin Jutta Voß (SPD) ihren Besuch zugesagt. Sie gehört ebenfalls zu den Obi-Befürwortern.

Eine überparteiliche Initiative hatte unlängst mehr als 1500 Unterschriften gegen die Ansiedlung eines Baumarkts am Wasserturm gesammelt. Die Versammlung der CDU ist für jedermann offen.